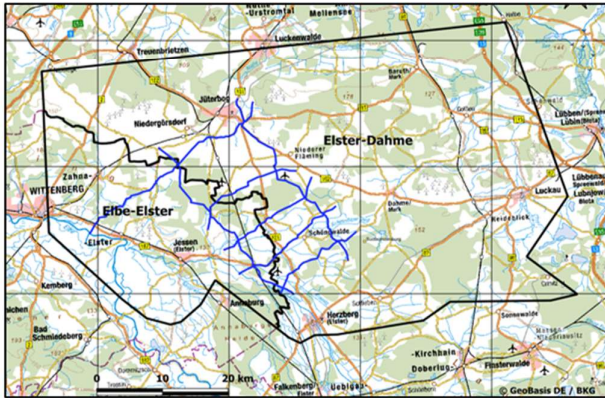


## Untersuchungsgebiet

Geplant sind bis zu 7 seismische Mess-Profilinien innerhalb der zwei Erlaubnisfelder. Die einzelnen Linien haben eine Länge von 16 – 36 km mit einer Gesamtlänge von 180 km.



Ein Mitglied unseres Teams wird jederzeit vor Ort die Messkonvois begleiten und ist jederzeit ansprechbar.

Nach Abschluss der Messungen werden die Daten ausgewertet und interpretiert, aber erste Ergebnisse werden Ende 2026 erwartet.

## Gibt es Fragen?

Sollten Sie Fragen oder Hinweise zur Ausführung der Messungen haben bitte kontaktieren Sie uns unter:

Tel.: 0152 02400636

E-Mail: [aaeg@angloamerican.com](mailto:aaeg@angloamerican.com)

Montag bis Samstag von 8-16 Uhr

## Durchführung 2D vibro-seismischer Messungen Projekt "Kupfer-Mark"



AA Exploration Germany GmbH

Alfred-Herrhausen-Allee 3-5  
65760 Eschborn

[www.angloamerican.com](http://www.angloamerican.com)

## Wer wir sind und unsere Ziele

AA EXPLORATION GMBH (AAEG) exploriert im Projektgebiet "Kupfer-Mark" im Südwesten Brandenburgs und Osten Sachsens-Anhalts auf tiefliegende Kupfervorkommen, die im Bereich des Kupferschiefers auftreten könnten. Die AAEG hat zwei bewilligte Aufsuchungsfelder "Elbe-Elster" (Sachsen-Anhalt) und "Dahme-Elster" (Brandenburg) die sich über das Interessengebiet erstrecken.

Da der Zielhorizont Kupferschiefer in den jeweiligen Gebieten nicht an der Erdoberfläche ansteht, muss mittels verschiedener Methoden nach den möglichen tiefliegenden Kupfervorkommen gesucht werden. Hierbei bietet sich ein geophysikalisches Erkundungsprogramm an.

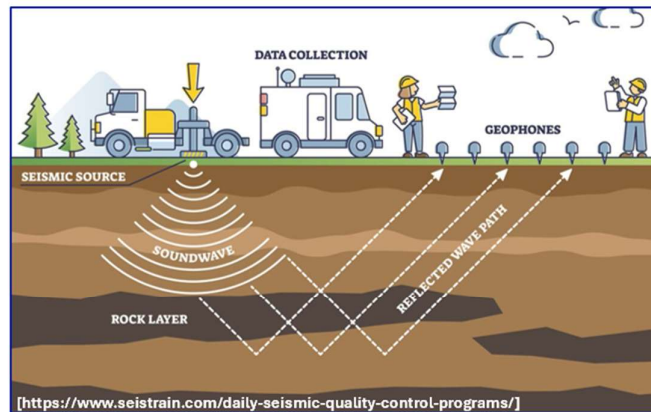
In unserem nächsten Schritt sind seismische Untersuchungen für den Zeitraum **Mai bis Juli 2026** geplant. Dabei handelt es sich um eine nicht invasive geophysikalische Methode.

Ihr Zweck besteht darin, ein Verständnis für die Tiefe und Struktur wesentlicher geologischer Merkmale zu erlangen.



## Seismische Messungen

Bei der Seismik wird elastische Energie an der Erdoberfläche erzeugt. Im konkreten Fall wird ein Vibrationskissen durch einen 30-t-Vibroseis-Fahrzeug aufgebracht, das eine Kraft auf den Boden ausüben kann. Dabei entstehen seismische Wellen (Schallwellen), die durch den Untergrund wandern und von unterschiedlichen geologischen Horizonten reflektiert werden.



Die reflektierten Wellen werden von empfindlichen Messgeräten, sogenannten Geophonen auf der Erdoberfläche aufgezeichnet, die in Abständen von 6 m bestmöglich entlang des Linienprofils ausgelegt sind. Die Vibroseis-Fahrzeuge bewegen sich mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 0,5 km/h entlang einer Profillinie. Die Geophone werden großflächig entlang von Straßen und Wegen, auf Wiesen und Feldern ausgelegt.

Eine Messung ist nach wenigen Minuten abgeschlossen und der Messtrupp bewegt sich zum nächsten Punkt 12m entfernt.

Eventuelle Erschütterungen während der Messungen werden kontinuierlich überwacht. In Nähe zu Gebäuden wird die Energie in jedem Fall bis weit unter den zulässigen Vibrationspegel nach DIN 4150 abgesenkt.

Vor der seismischen Aufnahme werden genaue Planungen gemacht, Genehmigungsverfahren durchlaufen und eine Prüfung des Untergrundes durchgeführt, um sicherzustellen, dass die geplante Messroute i.d.R. keine Störungen oder Schäden verursachen. Diese Prozesse umfassen auch die Erlangung von Zugangsrechten seitens privater Grundeigentümer sowie öffentlicher Stellen.

Alle Maßnahmen werden unter der Prämisse durchgeführt, Umwelt, Umgebung und Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis falls es trotz aller Vorkehrungen zu kurzen Lärmbelästigungen oder Verkehrseinschränkungen kommen sollte.

